

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Parkraumüberwacherin Parkraumüberwacher

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

## TÄTIGKEITSMERKMALE

ParkraumüberwacherInnen kontrollieren - wie auch PolizistInnen - die Parkscheine und Dauerparkberechtigungen (Parkpickerl) von Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen und Zonen mit Parkraumbewirtschaftung sowie eine Reihe anderer Park- und Verkehrsgenehmigungen, z.B. Vignetten oder GO-Boxen. Sie befolgen bei der Überprüfung die Straßenverkehrsordnung und sind befugt, Strafzettel zu verteilen und damit Geldstrafen einzufordern. Weiters dürfen sie das Abschleppen eines Fahrzeugs, das an einer nicht ordnungsgemäßen oder nicht genehmigten Stelle steht, veranlassen. Wenn sie die Fälschung eines Parkausweises oder einer Fahrzeugprüfungsplakette vermuten, schalten ParkraumüberwacherInnen die dafür zuständige Ermittlungsbehörde ein.

## ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft in den Arbeitsstunden zu arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Sinn für genaues Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Öffentlicher Dienst, z.B. Polizei
- Öffentliche Institutionen wie Gemeinden und Magistrate
- Private Sicherheitsdienste
- Public-Service-AnbieterInnen

## AUSSICHTEN

Aufgrund des wachsenden Bedarfs an Sicherheitsmaßnahmen und der Auslagerung von Sicherheitsaufgaben aus dem öffentlichen Bereich verzeichnete die private Sicherheits- und Bewachungsbranche in den letzten Jahren einen Aufschwung und einen kontinuierlichen Anstieg an Beschäftigten. Es wird erwartet, dass diese positive Entwicklung im Bereich der Sicherheitsdienstleistungen weiter anhält. Für ParkraumüberwacherInnen ist von einer künftig weiterhin stabilen Nachfrage am Arbeitsmarkt auszugehen.

## AUSBILDUNG

Die Ausbildung sowie die Bestellung der ParkraumüberwacherInnen ist in den Bundesländern und verschiedenen Städten unterschiedlich geregelt. Die Wiener Landesdirektion etwa übernimmt die Ausbildung der Wiener ParkraumüberwacherInnen. Die Ausbildung dauert 10 Wochen und beinhaltet unter anderem ein mehrtägiges Konfliktvermeidungsseminar sowie ein polizeiliches Einsatztraining.

In der Stadt Innsbruck durchlaufen angehende ParkraumüberwacherInnen neben einer eintägigen ÖZS-Basisausbildung für den "Bewachungs-/Sicherheitsdienst" eine verpflichtende Ausbildung nach dem Tiroler Parkabgabegesetz, welche im Rahmen des Dienstverhältnisses stattfindet.

Manche städtische Verwaltungen lagern die Ausbildung von ParkraumüberwacherInnen auch an Sicherheitsdienstleistungs- und Bewachungsunternehmen aus.

Folgende Aufnahmekriterien für BewerberInnen werden neben persönlichen Anforderungen häufig genannt:

- Volljährigkeit
- Einwandfreier Leumund
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Führerschein B

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.510,- bis k.A. \*

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 08.03.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!